



EINLADUNG

„Advanced Ethics Seminar“

Vom Umgang mit dem Tragischen

3.-5. Oktober 2007

Leiter: Dr. Christopher Hamilton, Universität London

DAS FORMAT

Ein Advanced Ethics Seminar ist ein Format der Auseinandersetzung, das es einer ausgewählten Gruppe von Studierenden ermöglicht, drei Tage mit einem Experten / einer Expertin intensiv zu einem Thema zu arbeiten. Dieses Seminar ist insofern „advanced“, als viel Raum für Diskussion gegeben wird und auf der Grundlage dieses Seminars ein Buch entsteht, an dem die Teilnehmenden mitarbeiten können. Das Seminar wird vom Zentrum für Ethik und Armutsforschung (Universität Salzburg) in Kooperation mit der Salzburg Ethik Initiative veranstaltet.

DAS THEMA

Wie sollen wir mit Katastrophen wie dem Unglück von Kaprun oder der Hochwasserkatastrophe umgehen? Wie sollen wir uns an Auschwitz erinnern? Wie kann eine Kultur mit Scheitern umgehen? Das Seminar zeichnet Konturen des Tragischen: Wann ist etwas tragisch? Was kann tragisch sein? Was verstehen wir unter einer "Tragödie? Anhand von Beispielen aus der Literatur und dem persönlichen wie politischen Leben werden diese Begriffe deutlich. Was können wir aus bestimmten Romanen, Theaterstücken und Gedichten über das Tragische lernen? Helfen sie uns, mit dem Tragischen umzugehen? Die Teilnehmer/innen werden Gelegenheit haben, mit Texten zu arbeiten. Weiters geht es um Anregungen aus der Ideengeschichte: Was können wir von Denkerinnen und Denkern über das Tragische lernen, welche Unterscheidungen wurden entwickelt, welche Erfahrungen gedeutet, welche Theorien entfaltet? Wir lernen "eine andere Geschichte des Denkens" kennen, das sich mit der Trauer und dem Scheitern, der Schwermut und dem Unauflösbaren beschäftigt. Auch hier werden Teilnehmer/innen eingeladen, "aktiv zu philosophieren". Schließlich geht es um die Lektionen über den Umgang mit dem Tragischen - auf einer persönlichen wie auch einer kulturell-gesellschaftlichen Ebene. Wo stoßen wir heute auf das Tragische? Und: Wie sollen wir damit umgehen? Welche Antworten auf das Tragische können, wollen und sollen wir geben?

DER REFERENT

Dr. Christopher Hamilton ist Literaturwissenschaftler und Philosoph und lehrt am King's College London, Universität London. Er hat u.a. zu Nietzsche und dem Verhältnis von Literatur und Philosophie gearbeitet und sich intensiv mit dem Tragischen beschäftigt. Dr. Hamilton wird einen Monat als „scholar in residence“ in Salzburg verbringen und im Zuge seines Aufenthalts auch einen öffentlichen Vortrag (18. Oktober) und einen Workshop (19./20. Oktober) in Kooperation mit St. Virgil abhalten.

VORSETZUNGEN FÜR EINE TEILNAHME

Von den Teilnehmenden wird neben Interesse am Thema die Möglichkeit zur durchgängigen Teilnahme am Seminar erwartet. Eine Lektüre des Readers wird dringend empfohlen. Da die Anzahl der Teilnehmenden auf 12 beschränkt ist, wird um Anmeldung bis **15. September 2007** gebeten.

KONTAKT

Mag. Gottfried Schweiger
Zentrum für Ethik und Armutsforschung
Franziskanergasse 1/IV
A-5020 Salzburg
Tel.: +43 / (0)664/8525 313
Fax.: +43 / (0)662/8044 2533
e-mail: gottfried.schweiger@sbg.ac.at
www.uni-salzburg.at/zea